

Einwohnerrat Zofingen

Interpellation von Urs Plüss, vom 30. November 2015 betreffend
neuem Verkehrsregime und Verkehrssignalisation Frikart-/Brittnauerstrasse

Vorstosstext:

Seit kurzem wurde auf der Frikartstrasse sowie der Brittnauerstrasse ein neues Verkehrsregime eingeführt. Aus Tempo 50 wurde Tempo 30, Rechtsvortritt wurde eingeführt, Parkplätze auf der Strasse markiert, Verkehrshindernisse platziert sowie einige Fussgängerstreifen entfernt. Kurz, die Nord-Südverbindung ist nicht mehr benutzbar, was sicherlich Absicht war. Trotzdem zeigt sich, dass zwar 2 Probleme gelöst (Tempo 30 auf Wunsch der Anwohner und Umgehung der Lärmsanierung auf diesen beiden Strassen) dafür aber neue Probleme geschaffen wurden. Vor allem ökologische und verkehrssicherheitstechnische Fragen scheinen zu wenig berücksichtigt worden zu sein.

Der Stadtrat wird darum eingeladen folgende Fragen zu beantworten.

Fragen:

- 1.) Wie viele tägliche Fahrten werden durch das neue Verkehrsregime von der Frikart-/Brittnauerstrasse auf die Luzernerstrasse verlagert?
- 2.) Welches sind die geschätzten Mehrkilometer, welche nun aufgrund der Änderung täglich in Zofingen gefahren werden müssen, um die Frikart-/Brittnauerstrasse zu umgehen?
- 3.) Wie hoch ist der zusätzliche CO₂-Ausstoss durch die zu fahrenden Mehrkilometer sowie durch das Stopp und Go auf der Frikart-/Brittnauerstrasse?
- 4.) Macht es verkehrstechnisch Sinn, den motorisierten Individualverkehr (MIV) vermehrt in Oftringen von Ost nach West zu führen und in Zofingen dann wieder zurück von West nach Ost und somit jährlich Tausende an Mehrkilometer in Kauf zu nehmen?
- 5.) Die Verkehrsführung für den Langsamverkehr (insbesondere für die Velofahrer) wird als sehr hindernd empfunden. So muss ein Velofahrer mehrere Situationen gleichzeitig beachten (Hindernisse, Autoverkehr, Kreuzungen, Fussgänger) um sich sicher auf der Strasse zu bewegen. Im Gegensatz zu Autofahrer, müssen Velofahrer auch den Verkehr

hinter sich im Auge behalten, wenn sie Hindernisse umfahren wollen. Bessere Lösungen führen den Veloverkehr rechts an den Blöcken vorbei. Welches waren die Überlegungen des Stadtrates, dass der Veloverkehr nicht bevorzugt wird und eine flüssigere und sichere Fortbewegung möglich wäre? Insbesondere weil der Veloverkehr doch gefördert werden soll.

- 6.) Bis dato (innerhalb einer Woche) sind bereits zwei Unfälle im Zusammenhang der Betonklötze vorgefallen. Ganz klar ist es nicht die Schuld der Klötze. Trotzdem sind diese nicht so einfach zu erkennen und durch die teilweise unübersichtliche Verkehrsführung und dessen grauen Farbe können diese leicht übersehen werden. Sieht der Stadtrat eine Möglichkeit, diese besser zu markieren um zukünftige Unfälle zu vermeiden?
- 7.) Einige der Strasseneinmündungen sind sehr unübersichtlich und Sichtkontakt nicht möglich. Täglich kommt es zu mehreren gefährlichen Verkehrssituationen. Wird die Übersicht bei den Strassenkreuzungen noch verbessert?
- 8.) Sieht der Stadtrat auch die Notwendigkeit, die entfernten Fussgängerstreifen wieder anzubringen um die Sicherheit wieder herzustellen? Gemäss Auskunft Astra ist dies in einer 30 Zone durchaus möglich.
- 9.) Einige Strassenmarkierungen wurden entfernt (Fussgängerstreifen, 30 Bodenmarkierung) und bereits wieder neu an gleicher Stelle angebracht. Was war der Grund für diese Entfernung und Neuanbringung?
- 10.) Werden die neugeschaffenen Parkplätze zukünftig bewirtschaftet, so wie das bei nahezu allen anderen öffentlichen Parkplätzen in der Stadt Zofingen der Fall ist?
- 11.) Aus der Presse war zu erfahren, dass die Frikart-/Brittnauerstrasse nicht als Überlauf der nicht gebauten Fortsetzung der Wiggertalstrasse dienen soll. Als einzige Route in Zofingen kommt somit die Luzernerstrasse in Frage. Mit welchem täglichen Verkehrsaufkommen ist zukünftig auf der Luzernerstrasse zu rechnen und kann diese den Mehrverkehr überhaupt aufnehmen bzw. welche Alternativen sind vorgesehen?
- 12.) Ist es richtig, dass gerade wegen der Verkehrsverlagerung von der Frikart-/Brittnauerstrasse auf die Luzernerstrasse ein neuer Kreisel an der Kreuzung Luzerner-/Riedtal-/Altachenstrasse notwendig wird?

- 13.) Durch den zu erwartenden Mehrverkehr auf der Luzernerstrasse werden die Einmündungen aus dem Quartier westlich der Luzernerstrasse erschwert. Vor allem der Zweiradverkehr hat heute schon Mühe bei der Einmündung Rigiweg/Luzernerstrasse sich in den Verkehr einzuordnen. Welche Massnahmen hat der Stadtrat vorgesehen um diesen Umstand zu verbessern?
- 14.) An der Frikartstrasse befindet sich eine Tankstelle, die vor allem vom Durchgangsverkehr lebt. Ihr Geschäftskonzept dürfte nun arg in Mitleidenschaft gezogen sein. Wurde mit dem Inhaber vorgängig Kontakt aufgenommen?
- 15.) Im KGV (Kommunaler Gesamtplan Verkehr Zofingen) vom 31. März 2011 werden diverse Verkehrsszenarien aufgeführt und für die Frikartstrasse 2 Phasen aufgelistet. Jetzt wurde quasi Phase 1+2 gleichzeitig eingeführt. Muss nun damit gerechnet werden, dass auch die anderen Massnahmen unter Phase 2 (Schliessung Henzmannunterführung) in Kürze umgesetzt wird und inwieweit hat der KGV vom 31. März 2011 überhaupt noch Gültigkeit?
- 16.) Sieht der Stadtrat die Möglichkeit auf Teilen der beiden Strasse wieder Tempo 50 einzuführen?
- 17.) Welche Möglichkeit hat die Bevölkerung, dieses neue Verkehrsregime rückgängig zu machen?

Der Unterzeichner:

Urs Plüss (EVP)



Mitunterzeichner:

